

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**
Zl. 10.000/6-Parl/84

**II-1309 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Wien, am 10. April 1984

An die
Parlamentsdirektion

524/AB

Parlament
1017 Wien

1984-04-18
zu 556/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 556/J-NR/84, betreffend die Verwendung von Heizöl schwer in den dem Bundesministerien unterstehenden Bundesgebäuden die die Abgeordneten HEINZINGER und Genossen am 28. Feber 1984 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Bezüglich der allgemeinen Bemerkungen und der Definition des Begriffes "Bundesgebäude" darf auf die Beantwortung der an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik gerichteten gleichlautenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 546/J verwiesen werden.

Zu den einzelnen Punkten der Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

ad 1)

Im gesamten Bundesgebiet gibt es nur mehr eine Bundesschule, an der Heizöl schwer zur Beheizung verwendet wird.

ad 2)

Es ist dies die Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Mödling. Im Jahre 1982 lag der Heizölverbrauch insgesamt bei rund 1,3 Mill. Tonnen, im Jahre 1983 bei 815.000 Tonnen. Vor rund zwei Jahren bereits wurde mit einem etappenweisen Anschluß der Schule an das Erdgasnetz der NIOGAS begonnen. Derzeit lagert noch Heizöl schwer für die noch laufende Heizperiode in der Schule. Die vollständige Umstellung auf Versorgung mit Erdgas wird 1984 erreicht sein.

- 2 -

ad 3)

Eine Untersagung der Verwendung von Heizöl schwer ist wie aus der Beantwortung der Frage 2. hervorgeht, nicht mehr notwendig. An der überwiegenden Anzahl der Bundeschulen wird, soferne die Energieversorgung mit Heizöl erfolgt, bereits Heizöl leicht verwendet. In Wien entfällt etwa 30 % auf Heizöl mittel und 70 % auf Heizöl leicht und extra-leicht. Exakte Verhältniszahlen werden mit der Auswertung der vom Statistischen Zentralamt jährlich erhobenen Energiestatistik des Bundesverbrauches für 1983 vorliegen. Es besteht grundsätzlich die Absicht, Heizöl mittel durch Heizöl leicht zu ersetzen. Dies bedingt aber neben einmaligen Umstellungskosten einen erheblich höheren laufenden Aufwand für Energie.

